

Desprezabel, der bei Ueberrechnung seines Verlaufs...

Rutischer, Barmat, Elarek und die anderen

Eine zeitgemäße und nützliche Erinnerung an jüdische Großhändler von gestern...

ters Miesingenen. Der Jude Richard Tauer...

Bei der An- und Abfahrt der Diplomaten...

Zu Belgien: Konzentrationslager für Juden...

Man wären da weiter noch die Jwan P...

In Belgien: Konzentrationslager für Juden

Erklärungen des Justizministers...

Sehen wir uns einige von ihnen näher an...

Tschechen setzten eine Division in Marsch

Ein Scharmägel an der ungarischen Grenze / Prager Besorgnisse...

Die Grünspann bleiben inhaft

Der mit der Unterzeichnung über das Attentat...

Daladier will Professe brechen

Anweisungen gegen Betriebsbetlegungen...

König Carol aus Rumänien und Kronprinz Michael...

haben am Montag um 23.25 Uhr WEG...

„Nein, mein Herr!“

Chamberlain antwortete im Unterhaus...

Neue Blutopter in Palästina

Im Kampf um ihre Freiheit, den die Araber...

Table with 2 columns: Publication Name and Price/Subscription Info.

Der Nation ist, weil es höchstes und Gekeltes...

Dieser Aufsatz, an dem demnächst neues Stück...

Stundensche Arbeit

Das Reichsstudentenwerk führt zuerst auf dem...

Ami für Gastvorlesungen in Halle

Ami für Gastvorlesungen in Halle Anti-Homosexuellen-Vortrag...

Sandlung und Aufführungen

Dies ist die Sandlung: ein abgelegener Sandsteil...

Stundensche Arbeit

ohne deshalb unbramatisch zu sein, eine groß-

Von der Universität Halle

Professor Dr. Johann Fick, der am 1. April 1938...

Tschangtscha ein Zimmerhausen

Die japanischen Operationen gegen die Tschangtscha haben seit mehreren Tagen auf einen neuen schrittweisen Widerstand der Chinesen...

Anfrage des Führers und Reichskanzlers lautet weiter der leitende Chef der Präsidialkanzlei, Ministerialdirektor Dr. Doehle...

Colandre bei Ribbentrop Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop empfing den neuen französischen Botschafter in Berlin, Robert Colandre...

Die englisch-rumänischen Beziehungen Auf Anfrage teilte Chamberlain gestern im Unterhaus mit, daß die Beziehungen zwischen König Carol und dem rumänischen Außenminister in London einerseits und den Ministern der britischen Regierung andererseits...

Und wo bleibt die „Humanität“?

Un glaublicher Mordakt in America Aus Wiggins im Staate Mississippi (USA) wird ein neuer sensationeller Fall eines Mordmordes gemeldet. Ein 24jähriger Neger, der angeblich eine Frau betrogen hatte...

Juden dürfen nicht wetten

Durch Runderlaß hat der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft verfügt, daß Süddeutschen und Südnorddeutschen verboten ist, mit Juden zu Wetten abzuschließen...

Mutter wegen Mordverdachts festgenommen

Sonntagabend kamen in Stolberg (bei Magdeburg) zwei kleine Kinder durch Rauchvergiftung ums Leben. Da es zweifelhaft erscheint, ob ein Unfallgeschick oder ein Verbrechen den Tod der Kinder herbeiführte, wurde die 24jährige Mutter, die die Wohnung schon Stunden vorher verlassen hatte, festgenommen.

Wo blieb der Meteor?

Wissenschaftler untersuchen Vorklärung. Das Institut für Meteorologie und Geophysik an der Universität Frankfurt a. Main hielt an der letzten Sitzung nach dem vermißten Meteor auf der Bahn des am Sonntagabend gemessenen Meteors an. Auf Grund der bis jetzt getroffenen Feststellungen ist an der Vorklärung selbst nicht zu zweifeln, doch fehlt es noch bei folgenden Voraussetzungen — auch hier die Vorklärung selbst mit. Die Vorklärung ist bisher nicht gefunden worden. Es scheint auch noch keinesfalls erwiesen, ob der Meteor an einem erreichbaren Punkt niedergegangen ist.

Angel aus dem Weltkreis ausgeholfen

Ein eigenartiger Vorfall trug sich in einem Betriebe in Kassel an. Ein 43jähriger Fabrikarbeiter hatte im Weltkreis einen Augenlidstich erhalten. Die Angel konnte bisher nicht entfernt werden. Mithilfe verputzte der Mann jetzt Schmerzen und Juckreiz. Beim Schlafen floß ihm die seit über 20 Jahren im Körper befindliche Angel aus dem Munde. Der Mann wurde in ein Krankenhaus eingeliefert.

Gräßliches Unfall auf der Autobahn

Auf der Reichsautobahn Köln-Siegburg ereignete sich ein gräßliches Unfall. Der Fahrer eines großen Kleinwagens fuhr auf einer vor ihm fahrenden Langhölzswagen auf. Während ein kleines Kind, das in dem Personentransportwagen lag, wurde durch ein Fenster ohne Verletzungen davon kam, wurde der Fahrer von den Säulen förmlich durchbohrt. Der Wagen wurde völlig zertrümmert.

Beleidstelegramm des Führers an den König von Norwegen

Ans Anlaß des Ablebens der Königin von Norwegen richtete der Führer und Reichskanzler nachfolgendes Telegramm an den König von Norwegen: „Zu dem schmerzlichen Verlust der Eure Majestät und das förmliche Beileid betreffen hat, bitte ich Eure Majestät, den Ausdruck meiner herzlichen Anteilnahme entgegenzunehmen. Ges. Adolf Hitler.“

Kurzschritfler / Maschinenschreiber

Zusammensetzung von der Deutschen Stenografen-Vereinigung, Reichsverband für Schrift. Halle, Thomaststr. 7.

Lösung der 46 Uebertragungsaufgabe: (Gute Lösungen fanden ein: Helene Beyer, Präbisch über Halle (Saale); Fritz Helbig, Unterwiesenthal, Dr. Mittelstr. 27; Gert Karl Heilmann, Sta. Wl. No. Halle (Saale); Ferdinand Heilmann; Walter Wirtler, Mierberg bei Halle (Saale); Siebold S.; Paul Zimmermann, Halle (Saale), Streiberstraße 2.

47. Uebertragungsaufgabe:

(Der folgende Text ist in Kurzschrift zu übertragen und unter Beifügung von 10 Rpt. in Briefmarken an Herrn Diplom-Handelslehrer Fritz Rönning, Halle 2, Langhelbigstr. 8, einzuliefern.)

Was vertritt ein Kriegsschiff.

Die amerikanische Kriegsschiffe hat Schießübungen auf veraltete Kriegsschiffe durchgeführt, um die Wirkung der Angriffswaffen der Marine zu erproben. Das amerikanische Schlachtschiff „Main“ wurde im Jahre 1901, veraltet erst nach vier Jahren, nachdem es von 40 modernen Fliegerbomben getroffen worden war. Das Schlachtschiff „Virginia“, auch 1901 erbaut, fand schon nach 14 Bombentreffern, unter denen sich einige Volltreffer befanden. Das frühere deutsche Schlachtschiff „Dietrichshagen“, das 1911 erbaut wurde, war vor der Bombardierung bereits led. Zwei Tage lang wurde das Schiff beschossen und fand erst, nachdem es in vier Angriffen 86 Bomben erhalten hatte, ein Beweis für die gute Bauart unserer deutschen Schiffe.

Dolmetschterminar in Kassel eröffnet. Am Donnerstag wurde in Kassel ein Dolmetschterminar der fürstlichen Rechtsanwaltschaft, das aus einem Rechts-, einem Wirtschafts- und einem Dolmetschterminar besteht, eröffnet. Reichspräsident Prof. Dr. Raab, Berlin, sprach bei dieser Gelegenheit über das Thema „Zustand und Volk, Führerprinzip in der Rechtspflege“.

Die Uhr, die gleich Kaffee kocht

Man ein Junggeckke mehr verlangen? Die berühmte schwedische Kunstuhr von der Domkirche von Lund ist jetzt durch das Meisterwerk eines Ingenieurs D. Olsson übertraffen worden. Diese Uhr, die die Größe eines normalen Kaffeelebens hat, kann alles, was die alte Dom-Uhr macht. Sie gibt neben Stunden, Minuten und Sekunden auch Jahr, Monat, Woche und Tag als mechanischer Kalender an, außerdem Sonnen- und Mondaufgangs- und Untergang, die wechselnde Seite des Kirchenjahres und was sonst zu einer vollendeten Kunstuhr gehört. Zeitlich verträglich mit auch der Sternenuhr ausgestattet, wie er sich an jedem einzelnen Tage zeigt. Darüber hinaus hat er selbst Anwendung der modernen technischen Erfindungen, wie Grammophon- und Lautsprecher, seine Uhr zu seinem „Mädchen für alles“ gemacht. Sie wird mit leichter Stimme des Besitzers und schaltet auch selbstständig die Zimmerbeleuchtung ein. Wenn der erwachte Schlafers seine Morgen Toilette

beendet hat, kann er sich den heißen Frühstücker einfinden. Dessen Künster hoch nämlich gleich nach dem Wecken selbst den Kaffee. — Wehr kann man wirklich nicht verlangen.

Dem Führer begnadigt

Der Führer und Reichskanzler hat die gegen die Eheleute Paul und Martha Schröder vom Schurgrüder in Stolp wegen gemeinschaftlichen Mordes ihres neugeborenen Kindes erkannten Todesstrafen im Anbetracht der Jugendjahre von je 15 Jahren umgewandelt, weil die Verurteilten in erster Wollage aus schwerer Sorge um ihr und ihrer drei lebenden Kinder Vorkommen gebittet haben.

Der König der Belgier traf am Montag nachmittag zu einem Staatsbesuch in Amerika ein.

Efasit-Fußpflege

Efasit-Fußbad (8 Bäder) M — 90 • Efasit-Fußpulver M — 75 • Efasit-Fußcreme M — 55 • Efasit-Hühneraugentinktur M — 75

Warum quallen Siesich mit müden, wunden, geschwellenen, brennenden und schwindenden Füßen? Befreien Sie sich davon durch Efasit! Efasit-Fußbad regt die Blutzirkulation an, Efasit-Fußpulver heilt wundige Füße, Efasit-Fußpulver beseitigt übermäßige Schweißabsonderung, Efasit-Fußpulver befreit rasch und schmerzlos von Hühneraugen usw. Machen Sie noch heute einen Versuch mit Efasit, Ihre Füße werden es Ihnen danken. Erhältlich in Apotheken, Drogerien u. sonstigen Fachgeschäften. Ausreichende Versuchsmuster kostenlos u. unverbindlich von Efasit-Vertrieb - Totgwerk - München 27/5 14 d

Stadttheater Halle Heute, Dienstag, 20 bis gegen 23 Uhr Maria Stuart Trauerspiel von Friedr. v. Schiller Mittwoch, 20 bis gegen 22½ Uhr Der Untergang Karthagos Drama v. Eberst. Wolfgang v. Miller

CAPITOL Lauchstädter Straße Heute bis Donnerstag Der beste Film, der bis jetzt über den Atlantik zu uns kam, so schreibt der „Angriff“ über: Manuel Verwegene Abenteuer - Atemraubende Kämpfe auf sturmgepeinigtem Meer, Bilder von unvergleichlicher Eindringlichkeit Täglich 4.00 6.30 8.10 Uhr Jugendliche haben Zutritt

Ufa Alte Promenade Gustav Fröhlich Franziska Kitz in dem Ufa-Film Frau Sixta Es ist etwas Eigenes und Wunderbares um diesen Film. Der uns in der Fülle seiner Bilder, Beschreibungen und Ereignisse zu einem starken Erlebnis menschlicher Größe und mütterlicher Heldenwert. Täglich: 4.00 6.30 8.15 Uhr Für Jugendliche zugelassen!

Wintergarten Im Kaffee alabendlich Konzert, Tanz u. Kabarett Morgen, Mittwoch sowie jeden Mittwoch im Festsaal die große Frauen-Kaffeestunde

Landesanstalt für Volkshilfsstunden Wettiner Platz Mittwoch, den 23. Nov., 20.15 Uhr: Vortrag Prof. Dr. W. Raitjes, Hamburg: Die Vorgabarden im Elbgebiet und in Italien. Eintritt frei!

Weinberg Terraren Morgen, Mittwoch, 23. Novbr., nachmittags und abends zur Unterhaltung und Tanz Ruth Sandra-Bernstorff und Rudolf Schemmann als Gast (Hauskapelle verstärkt)

Rundfunk am Mittwoch Leipzig 6.00: Morgenzeit, Reichsweitendörchen. 6.10: Gumnacht. 6.30: Frühkonzert. Tageszeiten 6.50: Frühnachrichten und Wettermeldungen. 7.00: Nachrichten. 8.00: Gumnacht. 8.30: Kleine Musik. 8.55: Wallerlandsmeldungen. 10.00: Ein Leben voller Abenteuer. Hörspiel. 10.30: Wettermeldungen und Tagesprogramm. 11.05: Erregung und Reizbrauch. 11.35: Gute bei ... Jahren. 11.40: Sammet Schiffsfahrt. 11.55: Zeit und Wetter. 12.00: Aus Zeitungs: Musik für die Arbeitstafel aus der Firma Gebr. Otto. 13.00: Zeit, Nachrichten, Wetter.

13.15: Mittagskonzert. 14.00: Zeit, Nachrichten, Börse. 14.05: Musik nach Tisch. 14.05: Ach wie bald schwindet Schönheit und Gestalt. 15.25: Die Luftkur. 15.45: In meiner Mutter Garten. Hörspiel. 16.00: Aus Wien: Kaffee verfehrt. Tageszeiten 17.00: Zeit, Wetter, Wirtschaftsnachrichten. Wirtschaftsb. Reichsandrang. 18.00: Zeitliches Aften. 18.30: Musikalisches Zwischenpiel. 18.40: Zeit, Nachrichten, Wetter. 19.00: Aus Dresden: Vertikaler Funde in der Röhrenschneckenfabrik S. Großmann. 19.50: Umfodan am Abend. 20.00: Abendnachrichten. 20.15: Stunde der jungen Nation. Die Schillens Offiziere, Hörspiel. 21.15: Wir erfüllen Hörenwunder. 21.30: Musikalisches Zwischenpiel am 12. November. 22.00: Abendnachrichten, Wettermeldungen, Sport. 22.30: Kammerkonzert. 23.00: Musik aus Wien. 24.00: Nachkonzert.

9.40: Kleine Zurnstunde. 10.00: Ein Leben voller Abenteuer. Hörspiel. 10.30: Frühlicher Abendgarten. 11.15: Theater der Seewetterbericht. 11.30: Dreißig bunte Minuten. 12.00: Musik zum Mittag. Anst. Zeitzeichen der Deutsche Seewarte. 13.00: Gumnacht. 13.45: Kleine Nachrichten. 14.00: Artikel von Zwei bis Drei! Anst. Wetterbericht. 15.00: Wetter- Markt- und Ferienberichte. 15.15: Kinderüberlieferungen. 15.30: Freiberger Reichsmann Spiel. Anst. Programmhinweise. 16.00: Musik am Nachmittag. 18.00: Der Schumannbrunnen der deutschen Sportler. Hörspiel. 18.30: Die Raffische Sonate. 19.00: Deutschlandecho. 19.15: Wenn zwei das gleiche tun. Wetterbericht. 20.00: Fernspruch, Kurznachrichten, Wetterbericht. 20.15: Musik aus dem Leipziger Gewandhaus. 21.00: Das Stillewetter. 21.10: Musik aus dem Leipziger Gewandhaus. 22.00: Tages-, Wetter- und Sportnachrichten. Anst. Deutschlandecho. 22.30: Eine kleine Nachtmusik. 22.45: Deutscher Seewetterbericht. 23.00: Musik aus Wien.

Deutschlandsender November 1937 6.00: Gumnacht, Morgenzeit, Wetterbericht. 6.10: Eine kleine Melodie. 6.30: Frühkonzert. Tageszeiten am 12. November.

ANZEIGEN in der Saale-Zeitung bringt Erfolg

„Abel mit der Mundharmonika“

Zante Frieda kommt gefürchten
Mit dem Ruf „Was hab ich da?“
Und dann schenkt sie unfremd Jungen
Eine Mundharmonika.

Diefer padt sie mit den Händen,
Sieht sie lang und linnend an,
Und nach Drehen und nach Wenden
Führt er sie zum Mund sohann.

Fretilich will das Ding nicht schmeden,
Und zum Weisen hiß's so feil,
Nichts zum Ecken und zum Schledien!
Es man es wobl fallen läßt?

Tomisch hiß's, man soll's nicht glauben!
Doch probier's, dann geht es schon,
Wichtig Brücken, Klaffen, Schwanen ...
Stigrided spielt den ersten Ton!

Sieidam kennt er keine Sorgen,
Niemals hat er mehr gekennet,
Es es Abend oder Morgens
Dauit er forsch das Instrument.

„Abel“ — nannte ich ihn kinnig —
Mit der Mundharmonika,
Und mein Herz war froh und minnia,
Als ich ihn lo spielen ließ!

Wid er — offer will ich's sagen —
Aufgemacht ist in der Nacht
Und hat mutia, fonder Jagen
Dann bis früh „Musik gemacht“.

Steinermweidchen, herzbeidend
Wollte es durch's Fenster haus,
Und unfonst brach ich beschwörend
In die herben Verle aus:

„Guter Jagne, lieber Abel,
Mache es doch nur gelind,
Salte endlich deinen Schanbel,
Sonst werd' ich verrückt, mein Kind!“

Siegfried ließ sich nicht beidern!
Randmal fern, — und weiffens noch
Rann man Tag und Nacht ihn hören ...
Ob, die Mundharmonika!

Peter Eichbert.

Verleihung des Ehrenbuches
der deutschen Familie

Am Einweihnachten mit der Reichsbundesleitung des NFA und des rassenpolitischen Amtes, Reichsleitung, hat Gauleiter Eggeling die Verleihung des ersten Ehrenbucher der deutschen Familie für Sonntag, den 4. Dezember 1988, festgelegt. Sie erfolgt in einer der besonderen Bedeutung dieser höchsten bewölkerungspolitischen Auszeichnung entsprechenden Weise, in der Gauleiter Eggeling, Reichsleiter Groß und Reichsbundesleiter- stellvertreter Konrad sprechen werden.

Der Apfel fiel
in der Jnas-Seibels-Schule.

Ein fröhliches Mädchenfest mit einem mächtigem Volkstanz, darunter ein großer brauner Leinwandtisch und eine bronzierte Armbrust — was braucht Wilhelm Tell noch mehr, um sich die Herzen seiner jungen Zuhörerinnen zu erobern? Wägen die Damen und Herren zu dröben beim Stadttheater in glänzenden Kostümen und vor großartigen Kulissen spielen, sie halten bestimmt ihre freitlichen Zuhörer nicht fatter im Mann als die Schülerin der Jnas-Seibels-Schule an ihrem Elternabend in der Aula des Schulgebäudes ihre kleine wohlwollende Gemeinde von Eltern, Freunden und „Gemeinigen“. Willig liehen sie sich von den Schillerinnen der 7. Klasse, Schillerinnen an Höhepunkt der Festtage führen, bis, dums der Apfel fiel und die Spannung sich in einem Beifall löste, der einer Uranflutbrunn in Schillers Gegenwart würdig war. Dieses kleine Spiel und ein Vortrag einer Schülerin der 7. Klasse, Schiller als Verkörper des Freiheitskämpfers“ bildeten das Kernstück des Abends. Wädel aus den Klassen 6a, 6b und 7a zeigten auf der Friedel und dem Kanier, daß man es durch heiliges Leben schon so recht lauberen Vorträgen bringen kann. Die kleinen „Höflichkeitserinnen“ der Klasse 6b tummelten sich auf der Bühne so sicher wie wobl sonst auf der Bühne — von Lampenleuchte seine Spur.

Der Leiter der Anhalt, Direktor Scheiter, bedankte die Eltern und Freunde der Schule, die bemüht sind, ihre Schillerinnen zu Persönlichkeiten zu formen, die ihren Aufgaben als Frau in Familie oder Beruf gerecht werden. Zum Schluß las der Schulleiter noch ein Dankschreiben des Bürgermeisters von Querfurt, das die Jnas-Seibels-Schule am 1. Oktober ein Führerbüro gekennet hat. Dieses Bild hängt nun im Festsaal der ersten Mädchenschule von Querfurt.

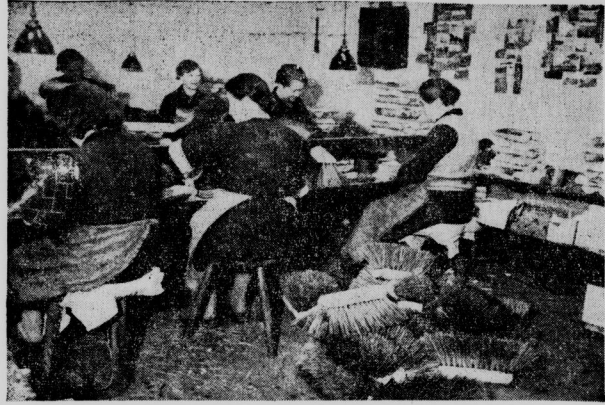
Die Stadt Halle ehrt J. Chr. Hei.

Aus Anlaß des 125. Todestages des bedeutenden hallischen Bürgers Johann Christoph Heil hat die Stadt Halle am Grabe Heils einen Kranz niederlegen lassen. Die Grabstätte selbst, die sich inmitten des Zoologischen Gartens auf dem Heilsberg befindet, hat die Verwaltung des Zoologischen Gartens neu herrichten lassen.

Wie bei uns, so ist es auch im Ausland

Brave Bürger brauchen Besen und Bürsten

Wie in einer hallischen Bürstenfabrik gute deutsche Qualitätsware entsteht



Geschickte Frauenhände sind unermüdlich am Werk. (Bilder: Ziegler.)

Einmal führte die deutsche Bürstenindustrie, wie viele andere Industrien, einen schweren Erfindungssturm. Heute jedoch steht sie wieder in voller Blüte. Da, es ist in der Hand die Aufgabe bald nicht bemängeln kann und die Nachfrage doch noch ständig steigt. Um diesen Begriff von ihrem Wert in der Welt der Wirtschaft zu machen zu können, muß man einmal eine Bürstenfabrik besucht haben. Dann sieht man, wie vielseitig und umfassend die Fabrikation vom Rohprodukt bis zum fertigen Artikel ist. Jede Handarbeit, jede Schweißarbeit, die die Hausfrau benutzt, jeder Besen, mit dem sie feiert, geht durch Spezialmaschinen.

Auf dem Hof der hallischen Bürstenfabrik, die wir besuchen, stehen in einer Ecke große Rollen und Bündel Pflauna, Wafina, Föhre und Madagaskar, die in Bürsten und Besen verarbeitet werden. Die Präballen tragen Anhängen, die mit Aufschriften überreicher Länder bedruckt sind. Da lesen wir: Brasilien, Britisch Indien, Mexiko und Afrika. Pflauna wird aus dem Gerippe der Weidenblätter gewonnen. Hart aus der Vertriebsfabrik auf, dann führt er uns zum Holzlagerplatz hinüber, der nahe am Werk liegt. Hier stehen jeden Tag einige Wagons voll in langen Balken ein. Es kommt aus den Borken der Föhre, Eiche und dem Eiche. In meterhohen Stapeln wird es aufgeschichtet.

Ehe wir die Produktionsräume sehen, werfen wir einen Blick in die eigene Kontrollzentrale des Werkes, von der aus die Produktions- und Bürstentische mit Dampf versorgt werden. Auch ein großer Akkumulatorenbauwerk ist vorhanden, von dem aus das elektrische Netz anfallsweise geteilt werden kann. Ströme drüber liegt die Maschinenwerkstatt, in der man vor allen Dingen die Scherben, nachfolgt. Dann treten wir in die Abfallkammer, von denen sich verschiedene Firmen ihre Spezialfertigung besorgen, und gehen schräg über den Hof zur Fabrik. Hier werden Pflauna und

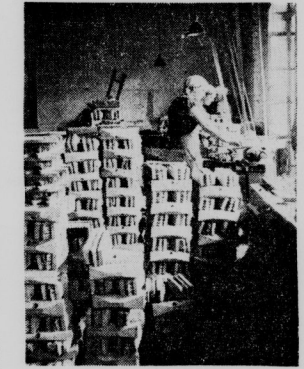
Wafina, Föhre und Madagaskar zum Teil mit einer Spezialfarbe gefärbt. Bevor das Material jedoch bearbeitet wird, desinfiziert und reinigt man es in großen Zampfbüchsen, die der Fabrikteiligen hinter dieser in der Trockenraum, in dem die Borken auf Holzträgern zum Trocknen ausgelegt werden. Hier herrscht eine richtige Tropenhitze.

Nun haben wir eine Ahnung von der Vorbereitung der Rohprodukte bekommen und können in den eigentlichen Produktionsgang folgen. Wir werden zuerst durch das Holzwerk geführt. Das harte Gerüst der Säge freisetzt uns entgegen. Dann stehen wir vor den Maschinen, die das Klobenholz in Stücke schneiden, hobeln und schleifen und ihm die bestimmte Holzform geben, wo wir sie von den Hobel-, Schweiß-, Sandstrahl- und den vielen anderen Arten von Bürsten kennen. So werden das Halbrundholz des Pflauna, beidens, die S-Form der Schweißbürste gedreht und Kanten und Strähnen, wie beim Pflauna-Sträubeholz, gesogen. Vertiefend schnell und sauber arbeiten die Maschinen, an denen mit sicheren Händen Facharbeiter stehen. Weiter ziehen wir zur Zurechtierung der Rohstoffe, wie Pflauna, Föhre und Klobholz. Maschinen heben und mischen das Material am laufenden Band. Einige Arbeiterinnen aufen auch Klobholz durch Rämme.

Im Nebenraum werden in einer Maschine die Köpfe und Bündel in die Holzform gebohrt und angefast. Wir stehen in der Stanze und Einzelschere. In einzelnen Räumen betreten wir die Spezialmaschinen, die Schreiber, Schweißbürsten, Sandstrahlbürsten usw. in einem Zug bohren und einhängen. Die jungen Arbeiterinnen schrauben Holz für Holz ein, und die Maschinen verdrängen in immer gleichem Gang ihre Arbeit. Zum Eingehen schließt laut ein dünner Draht durch die Maschinen der um jedes Bündel, bevor es im Vorholz fikt, eine feste Drahtschleife zieht. Dadurch hält das Bündel gegen jede Neigebirde in der Bürste oder im Besen

fest. Man kann stundenlang sehen und der Arbeit der ratternden Maschinen zusehen, die bestell zu diesem Zweck konstruiert werden. Ständig wird ihr System verfeinert und vervollständigt, gleichzeitig aber auch vereinfacht. So müssen natürlich auch besondere Schloffer für sie gehalten werden, damit jeder Defekt sofort beseitigt werden kann. Die Pflauna-Beuten werden, nachdem sie im Groben fertig sind, in Maschinen gleichmäßig lauber geschliffen und von schnellen Frauenhänden gebündelt.

Neben den Hauptabteilungen gibt es auch noch eine Reihe Nebenabteilungen, in denen ebenfalls fleißig produziert wird. So liegt in den oberen Kaminen neben reichhaltigen Eigenproduktionslagern die Holzsaar-einzieherei, in der viele Einzelschere arbeiten. Sie flehen vor kleinen Bündel-maschinen und mit denen der Zylinderfingerfertigkeit in ihrem Fach. Weiter hinten führt uns der Weg in die Bekerei, die ebenfalls von weiblichem Personal besetzt ist. Die Frauen flehen vor Schalen, die mit Pech gefüllt sind und auf einem Kocher stehen. Sie nehmen Bündel für Bündel, binden einen dünnen Faden um das eine Ende und tauchen sie in das Pech, dann drehen sie sie in die Köpfe des Holzes. So entstehen gerade wie Pflaunobesen. In der Holzstrahlerei liegen auf einem Tisch Reihen schwerer eiserne Bohrerplatten, die von einer geschickten Arbeiterin gerade mit buntem Nils umlegt werden. Wir flehen auch, wie Drogenreiner entziehen, mit denen der Zylindermeister ins tiefe Feuer fährt. Eine Frau nimmt einen langen Draht, spannt ihn doppelt in eine Spanvorrichtung ein, nimmt Pflauna, reißt ihn zwischen die Drähte und



Fertig zum Versand in alle Welt.

läßt sie solange drehen, bis eine Spirale entstanden ist. Tag für Tag gehen Tausende von Bürsten und Besen hinaus, die die Maschinen in wenigen Minuten als deutsche Qualitätsware geschaffen haben. Hier braucht die Hausfrau, dort der Handwerker, die gesamte Industrie, überall, wo gearbeitet und geschafft wird, sind sie unentbehrlich. Auch gehen Sendungen nach allen Erdteilen. Tausende deutscher Facharbeiter leben von ihrer Produktion. Doch schon jetzt macht sich ein Mangel an geschulten Fachkräften in der deutschen Bürstenindustrie bemerkbar. Aber genau so wie die Rohstoffknappheit überwunden wurde, so wird auch hier eine planvolle Abhilfe geschaffen werden und der Nachwuchs tüchtige Bürstenmacher stellen. G. M.

Bedeutsame Erweiterungen gegenüber dem Vorjahr

Steuerfreie Weihnachtsgeldern

Soziale und Familienverhältnisse werden besonders berücksichtigt

Wie in den vergangenen Jahren, hat die Regierung der Steuerbefreiung im einzelnen und die Grundzüge maßgeblich, nach denen das gesamte Steuerrecht des nationalsozialistischen Staates ausgerichtet ist, also insbesondere Berücksichtigung der sozialen und Familienverhältnisse bei der Besteuerung des einzelnen im Rahmen der Bedürfnisse der Gemeinshaft. Verbetretete und Kinderreiche werden daher bevorzugt behandelt. Von einer bestimmten Lohnhöhe anwärts entfällt die Steuerfreiheit, da diejenigen, die bereits an sich ein höheres Gehalt beziehen, billigerweise keinen Anspruch auf zusätzliche Steuerbefreiung erheben können.

Die Besteuerungsgrenze ist durch den neuen Erlass des Reichsministers der Finanzen gegenüber dem Vorjahre von 200 RM auf 250 RM herabgesetzt worden. Besonders wichtig ist jedoch, daß durch den diesjährigen Erlass im Gegensatz zu den Vorjahren die einmaligen Weihnachtsgeldern nicht nur dann steuerfrei sind, wenn sie freiwillig gegeben werden, sondern auch dann, wenn es sich um Lohn im Arbeitsvertrag (Einzelarbeitsvertrag, Tarifvertrag, Tarifordnung) oder in der Betriebsordnung vornehmen ist. Hierzu gehört, wie der Reichsminister der Finanzen bei seinem Erlass ausdrücklich bemerkt, auch das sogenannte 13. Monatsgehalt im Zusammenhang mit dem Teilbetrag, der in der Zeit vom 25. November bis 24. Dezember 1938 auszugehen ist.

Steuerbehörde an der Volksgenossen. Bei der Regierung der Steuerbefreiung im einzelnen und die Grundzüge maßgeblich, nach denen das gesamte Steuerrecht des nationalsozialistischen Staates ausgerichtet ist, also insbesondere Berücksichtigung der sozialen und Familienverhältnisse bei der Besteuerung des einzelnen im Rahmen der Bedürfnisse der Gemeinshaft. Verbetretete und Kinderreiche werden daher bevorzugt behandelt. Von einer bestimmten Lohnhöhe anwärts entfällt die Steuerfreiheit, da diejenigen, die bereits an sich ein höheres Gehalt beziehen, billigerweise keinen Anspruch auf zusätzliche Steuerbefreiung erheben können.

Die Besteuerungsgrenze ist durch den neuen Erlass des Reichsministers der Finanzen gegenüber dem Vorjahre von 200 RM auf 250 RM herabgesetzt worden. Besonders wichtig ist jedoch, daß durch den diesjährigen Erlass im Gegensatz zu den Vorjahren die einmaligen Weihnachtsgeldern nicht nur dann steuerfrei sind, wenn sie freiwillig gegeben werden, sondern auch dann, wenn es sich um Lohn im Arbeitsvertrag (Einzelarbeitsvertrag, Tarifvertrag, Tarifordnung) oder in der Betriebsordnung vornehmen ist. Hierzu gehört, wie der Reichsminister der Finanzen bei seinem Erlass ausdrücklich bemerkt, auch das sogenannte 13. Monatsgehalt im Zusammenhang mit dem Teilbetrag, der in der Zeit vom 25. November bis 24. Dezember 1938 auszugehen ist.

In diesem Bericht des Staates auf die Besteuerung der Weihnachtsgeldern liegt insoweit ein Anerkennung der besonderen sozialen Stellung des Betriebes wie indirekt auch eine zusätzliche Weihnachtsgeldern der

Die tägliche Unfallchronik

Am Montag gegen 12.45 Uhr stießen in der Leipziger Straße ein Straßenbahn und ein Personenvagen zusammen. Personen wurden nicht verletzt, der Sachschaden ist gering. — Gegen 17.45 Uhr stießen an der Ecke Hindenburg- und Marienstraße ein Personenvagen und ein Kraftfahrzeug zusammen. Beide Fahrzeuge wurden leicht beschädigt, Personen sind nicht verletzt. — Um 17.10 Uhr fuhr ein Personenvagen, von Schöpfung kommend, auf der Reichsstraße in Richtung Ammendorf. Etwa 200 Meter hinter der Straßeneinfahrt fuhr er einweil auf ein wohnsitzähnliches Pferdeverwerk auf, weil der Wagen nicht beleuchtet und der Fahrer stark verblödet war. Als der Kraftwagenfahrer die Gefahr erkannte, bremste er so stark, daß sein Wagen ins Rutschen kam und umkippte. Der Kraftwagen wurde stark beschädigt und wurde abgeköhrt. Personen wurden nicht verletzt.

Jüdisches Geschäft verchwunden

Dolan. Das Mode- und Kurzwarengeschäft des Juden Silberberg, früher Zweiggeschäft der ebenfalls jüdischen Firma Levin, Halle, ist jetzt in arische Hände übergegangen. Das Geschäft ist von der Firma C. E. Dolan übernommen worden. Damit ist das einzige jüdische Geschäft in unserem Orte verchwunden.

Helf mit, Beden zu verjüngen!

Mahnung an Eltern und Erziehungs-beredigte. In letzter Zeit häufen sich in erschreckender Weise die Brandfälle, die von Kindern durch Spielen mit Streichhölzern verursacht werden...

Polenlandvorkämpfer usw. — sollten grundsätzlich an kleinere Kinder Streichhölzer nicht abgeben. Durch diese Vorfälle tragen sie ihren Teil dazu bei, daß Kinder nicht in den Besitz von Streichhölzern gelangen...

Deutschland muß Kinderland sein

NSG. Vor den Abstrichen Zielenslab, Waffentum-Word und Zeitwende des NSD, sprach Kreisrat Dr. Wena über die bevölkerungspolitische Lage. Er sagte an, daß der von NSD herausgegebenen Karte, "Was ist's mit dem Geburtenrückgang" die Ermittlung des Volksstandes seit 1900 auf...

häufenden Lebenswende eine an Wert und Zahl größere Jugend heranwachsen wird. In einem Heberbild über die bevölkerungspolitische Lage Europas veranschaulichte Kreisrat Dr. Wena schließlich die entsetzliche Bedrohung des Kampfes gegen den Volkstod, den der NSD führt, Deutschland als Verland Europas muß Kinderland sein...

wien, die Volksbildungsarbeit auf dem Lande und die Muttererziehung. Die Bildungsarbeit des Deutschen Volksbildungswerkes will nicht die Vermittlung von Wissens betrieben, sondern auf den persönlichen Wert des Menschen die Erziehungsschritte des kulturellen Lebens aufbauen und sie so in einen engen Kontakt bringen zu dem geistigen Leben der Nation...

NIVEA ZAHPASTA verhindert den Anschlag von Zahnstein. Sie reinigt dabei gründlich, ohne das Zahnschmelz anzugreifen. Große Tube 40 Pf., kleine Tube 25 Pf.

Der Heber fennscheitete die in der Vergangenheit eingetretenen Folgen des Geburtenrückganges: den nun folgenden Mangel an Arbeitskräften auf allen Lebensgebieten, der Abnahme an Erbschaft und an der Bedrohung der Erhaltung der Art durch einen Rückgang an Erbschaften, die Notwendigkeit, mit einer geringeren Zahl Züchtender einen erheblich wachsenden Anteil nicht mehr zu ernähren...

Gauearbeitslagung des Deutschen Volksbildungswerkes

Am 19. und 20. November kamen in der Gauhalle Halle alle Leiter, Kreisreferenten und Sachbearbeiter des Deutschen Volksbildungswerkes in der NSD, "Was ist's mit dem Geburtenrückgang" entgegen, deren Ziel es sein wird, die höchste bevölkerungspolitische Anzeigendruck, das Christentum der deutschen Familie, zu belegen.

Heute offizieller Singabend der GJ

Heute, Dienstag, den 22. N. M., findet um 9 Uhr in der Friedrich-Wilhelm-Halle, Berlin-Tiergarten, ein öffentlicher Volkslied-Singabend der Hitler-Jugend unter Leitung des Leiters der Kulturabteilung des Gebietes Obermarkenbruder Reich Poich statt. Alle NSD-Mitglieder und Hitler-Jugend sind hierzu herzlich eingeladen.



Das Geheimnis des Bruchbrunnens

Wir sind hier nicht auf der Universität, sondern im Urwald von Ananana, da drüben kumpfen Männer um ihr Leben! Ich muß Bruch weiter, und wirft einen bösen Blick zu Dris Red hinüber, der verlegen und schüchtern ausbleibt. Aber die Philosophie sprechen wir noch, Miller Red? ... (23. Fortsetzung) ...

Zwecklos. Diese Eingeborenen sind wie die Viegel. Wir kommen nur in Gefahr, in eine Falle zu geraten. Dris ist ja gerettet. In der Hand, Dris wankt auf im Wald. Sein Gesicht hat einen schmerzlichen Ausdruck. Alle Wildheit des Kampfes ist daraus entwichen.

Seine Aste schiebt die Waffe in den Dolch, denn freck er sie Georg Bruch entgegen. Seine Hand ist nicht so stark wie die des kleinen, schelmischen urwäldischen Hetero über die Volksbildungsstätte selbst, das Wortaus-

Er wendet sich plötzlich um und schreitet auf Kate Bowman zu, die etwas abseits steht und ihn von der Seite betrachtet. Neht sieht er vor ihr und sieht ihr wohl in die Augen.

Warum machen Sie mir so viel Sorgen, Miller Bowman? sagt er vorwurfsvoll. Warum müssen Sie überall dabei sein, wo ich bin? Warum kennen Sie nicht an Bord, wenn ich bei den Booten bleibe?

Warum? fragt sie zurück und hält seinen Blick ans. Dann schlägt sie plötzlich den Blick zu Boden.

Tenn sie hat sich daran erinnert, daß Alide sprechen können, und sie hat sich nicht daran gewöhnt, ihre Augen öffnen zu lassen.

Aber Georg Bruch hat schon die Antwort darauf gegeben, die sie nicht ansprechen konnte. Welt ist mit Sorgen um dich mache, darum muß ich überall dabei sein, wo du bist.

In diesem Augenblick weiß Georg Bruch, daß ihn Kate Bowman liebt, und daß er sie wieder liebt.

Aber das geht doch gar nicht. Geheime wartet daheim. Doch er vermag ihr Bild in dieser Stunde nicht vor sein geistiges Auge zu saubern. Es scheint fern und verblühen, wie das einer Toten.

Schmerzen dauert die Wison. Hart dreht sich Georg Bruch zu den Männern um. In den Booten! befehlt er ruhig.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Kate Bowman steht mit einem Male neben ihnen. Der Wilde aus der Gasse in Georgtown? fragt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das ist der Wilde aus der Gasse in Georgtown? sagt eine atemlose weibliche Stimme neben Bruch. Ja, ich würde ihn wiedererkennen haben, und wenn tausend Jahre vergangen.

Das Hiltowech "Mutter von Anna" ist die Gemeinschaftsarbeit des ganzen deutschen Volkes. Durch seine Mitgliedschaft in der NSD kann das Volk großen Nutzen haben.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various small notices and advertisements.

Was blinkt dort auf und ab?

Was leuchtet dort hinten? Es wird doch nicht ein anderes Fahrzeug sein? Nein, es ist nur die Kurveneinstellung! Jetzt kommt einer entgegen. Blend doch ab, sonst geht's dir schlecht, eben hoch in einen Polsterwagen überholt, der sieht dich. Wirst du wohl abblenden!!! Na, dann muß ich wegen deiner dummen Scheinwerfer abbremsen, denn sicher ist sicher, wenn ich auch im Weg bin, ich kann es mir nicht erlauben, einen anderen zu gefährden. Werst du denn nicht, daß mein mehrmaliges Aufblenden dir sagen soll, daß deine Scheinwerfer nicht richtig leuchten? — Was ist jetzt vorn, ich kann kaum etwas sehen, so haben mich die Scheinwerfer eben geblendet, aber das erkenne ich auch im Dunkel. Na, die neuen Treilstrahler! Die kann man erkennen, und der Nachfahrer braucht keine Angst zu haben, daß man ihn überholt. Fabelhaft, das nennt ich Sicherheit des Verkehrs.

Doch jetzt ist das ein Schatten, ist das ein Nachfahrer oder nur ein Strahl? Nein, es ist ein Nachfahrer, der dahin wartet, als ob er allein auf der Straße wäre. Warten auf der Straße, ohne Licht und ohne Rückstrahler, vor Treilstrahler gar nicht zu reden. — Wenn, fahr doch wenigstens schief rechts heran!

Wes ist nicht geschwört? Na, die Polizei-Kontrolle. Bei mir ist alles in Ordnung, aber ein Glind, das sie da ist, der Nachfahrer, der sich und andere gefährdet, kriegt eine Strafe. Warum ist er so leichtsinnig?

Reflexenvermeidung in der Kfzüberlagerung

Am Donnerstag, dem 24. November, 10 Uhr, findet auf dem Auenhof der Städte-Verkehr, 2. Jahrgang, 70. die Vereingung der Refurten der Panzer-Abwehr-Ausbildung 14 statt.

Freiwillige für das Nat-Regt 33

Das Nat-Regt 33, Halle-Vermitl, leit uns mit, daß es für 1938 noch Freiwillige einstellt. Bemerkungen sind bis spätestens 5. Januar einzureichen. Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Großdeutschlands Eisenfreiheit

Professor Dr. Weigelt sprach vor dem NS-Dozentenbund

Die Hochschulkonferenz Halle des NS-Dozentenbundes legt ihrer Arbeit in jedem Semester eine der Lebensfragen des deutschen Volkes zugrunde. In diesem Winter wird der Lebensraum unseres Volkes behandelt. Den ersten Vortrag zu diesem Thema hielt der Rektor unserer Universität, Prof. Dr. Weigelt, der von seinem eigenen Arbeitsgebiet her besonders aufschlußreich zu sagen hatte. Die Frage unseres Lebensraumes ist vor allem eine Frage der Bodenfruchtbarkeit. Am Mittelpunkt des Interesses stehen heute vor allem Kohle und Eisen. Kohle haben wir, und Eisen werden wir haben, soweit wir es brauchen. Wir stehen in einem Kampf um unsere Eisenfreiheit, dessen Erfolg sich schon absehen läßt. Eisenlagerstätten gibt es viele im Reich, und ein großer Teil davon ist auch in früheren Zeiten schon von vorerfahrenen Hütten ausgenutzt worden. Da es sich jedoch meist um nicht besonders eisenreiche Erze handelte, kamen diese kleineren Hütten zum Erliegen, als wir Vorkommen mit seinen reicheren Erzen erworben hatten.

Beim Landeskonservator und seinen Helfern

Kunstwerke erwachen vom Dornröschenschlaf

Halle hat die beste Werkstatt zur Erhaltung von Kunstmalern

Gemeinsam denkt man — und es ist Grund genug dazu vorhanden — der schnelle Schritt der Technik überhole das langsamere Schreiten der Tradition, sei es auf künstlerischer, sei es auf anderem Gebiete, wie bei einem Wettlauf mit ungleich verteilten Kräften. Ein und wieder bewegt es sich aber, daß die Technik einem alten Meisterwerk mit ihrem unerschöpflichen Dienst leistet, und dann können sich Zeigerungen ergeben, um die selbst der Schöpfer nicht gewirkt hat, es sei denn, er hat sie absendend und traumend seinem Werk im Verborgenen mitgegeben.

Zu solch einem letzten Begreifen der Möglichkeit einer Symbiose zwischen modernem Werk und längst vergangener Kunst angeleitet man gehen am Schluß einer Führung, während der Landeskonservator Professor Dr. Giese in der Lehr- und Versuchswerkstatt für Instandsetzung von Kunstwerken sprach. Im weichen Band erläuterte die um ein Vielfaches vergrößerten Wiedergaben von gotischen Holzplastiken, die in Wertigkeit etwa 30 Zehntel unterliegen. Das herkömmliche Grau-Weiß der Photographie war abgesehen von dem unvollständigen Verändern der Farbenverhältnisse neuerer Kunstphotographien. Schon beim Anblick der Originale fühlte man sich von jedem einzelnen Kopf angezogen, denn die keine fälsche Unkenntnis war von dem unbedarften Meister in ein bezauberndes Licht mit feiner warmer Hauttönung verwandelt worden. In dem Uebermaß der Veredlung gewonnen sie bei gleichbleibender Vereinfachung, ableitender Farbendehnung und gleichbleibender plastischer Wirkung noch eine fast dämonische Ausdruckskraft hinzu, wie große Darsteller, deren Widnis man nach einer gewaltigen Tragödie festhalten hat.

Die Plastiken, zwölf an der Zahl, gehörten als Anspiel einem Bildhauer aus dem ausgehenden 15. Jahrhundert an, der im Kreise Jericho entstand, wiedergewonnen und in der Werkstatt aus dem Stand, der während der Sturmflutzeit von der Hochwasserlinie der Jahrbücher erst worden war.

Die Werkstatt, zwölf an der Zahl, gehörten als Anspiel einem Bildhauer aus dem ausgehenden 15. Jahrhundert an, der im Kreise Jericho entstand, wiedergewonnen und in der Werkstatt aus dem Stand, der während der Sturmflutzeit von der Hochwasserlinie der Jahrbücher erst worden war.

Der Vortrag und die Worte des Dozentenbundesleiters Dr. Bauer setzten dem Vortragenden den Lauf, den er sich mit seinen Ausführungen erworben hat.

* Weigelt (Weigelt) hat sich hier das vierjährige Schicksal der Familie Schwerdt, mit foplicher Heilspage. Es erlitt ein ganzes Rötter schwer, doch nicht lebensgefährliche Verletzungen

Auch bei diesen Restaurierungsarbeiten streift man, doch nicht so unmittelbar, die heftigen Hand der Technik über einer vergangenen Welt. Die Werkstatt neben der Landeskonservator für Volkshochschule, in der Kunstmalerei und Restaurierung und Restaurierung arbeiten, sah vor lauter heimlichen Söhnen und Verbundenen aus, wie ein Laboratorium. In immer neuen Verfahren werden verholene Kunstwerke im Bereich der ehemaligen Provinz-Sachen vor dem Verfall gerettet, sorgfältig, nicht oberflächlich und nicht willkürlich, wiederhergestellt und dienen nun wieder der Allgemeinheit. Die Auswahl der Kunstwerke liegt in der Hand des Landeskonservators, dessen Amt es ist, im Landeskonservator die überlieferte Schönheit und Gestalt alte Bauwerke, Stadterne, Kirchen, Landhausaltäre usw. zu wahren und bei repräsentativen Neubauten seinen Einfluß auszuüben. Die Werkstatt, die in dem Bereich seiner Arbeit besteht, ist vor kurzen von maßgebender Stelle „die beste im Reich“ genannt worden.

An der Führung nahmen die Mitglieder des Verbandes Deutsche Frauenkultur im Deutschen Frauenwerk teil.

Evangelische Kirche zieht Bilanz

Entwicklung der Trauungen und der Aufrückbewegung.

Die Deutsche Evangelische Kirche legt häufige Heberträge über Änderungen des kirchlichen Lebens in ihrem Bereich für die Jahre 1934, 1935 und 1936 vor. Es ergibt sich daraus zunächst, daß die Zahl der Mitglieder der Deutschen Evangelischen Kirche eine zwar langsame, aber ständige Aufwärtsentwicklung genommen hat. Die Zahl der Mitglieder der Deutschen Evangelischen Kirche stieg von 40.479.789 im Jahre 1934 auf 40.796.512 im Jahre 1936; sie hatte nach der Volkszählung 1933 40.426.646 betragen. Im Jahre 1934 war nach eine beträchtliche Hebertrückbewegung zur evangelischen Kirche festzustellen (149.761 Hebertritte). Darunter befanden sich allerdings 76.207 Rücktritte. In der Gesamtzahl eingeschlossen sind die Hebertritte zum Märkte von 118.497 Personen, sonstiger nichtkirchlicher Gemeinschaften und anderer. Die Zahl der Austritte stellte sich 1934 auf 29.908, im Berichtsjahr 1935 wurden 76.988 Hebertritte einschließlich 11.892 Rücktritte gezählt. Hierbei befanden sich 32.128 Personen sonstiger nichtkirchlicher Gemeinschaften und anderer. In diesem Jahre wurden 51.449 Austritte aus der evangelischen Kirche gemeldet, jeweils abgesehen von den religionsunabhängigen Kindern. Im Jahre 1936 wurden 82.646 lebendgeborene Kinder von Mitgliedern der Deutschen Evangelischen Kirche amtlich gemeldet.

Geleckt wurden 751.148 Kinder, darunter 341.115 Kinder von über einem Jahr. Die Zahl der Hebertritte aus dem Kreise der Angehörigen der evangelischen Kirche betrug insgesamt 129.586; die Zahl der Trauungen insgesamt 640.010, worunter sich 8195 sogenannte Nachtrauungen befanden, die über einen Monat nach der Hebertragung vollzogen wurden. Bei 505.897 Verstorbenen aus dem Kreise der evangelischen Kirchenmitglieder wurden 466.014 Bestattungen mit kirchlichen Akten gezählt. Die Zahl der konfirmierten Kinder stellte sich auf 729.187. Es wurden ferner im Berichtsjahr insgesamt 9.922.671 Abendmahlsgäste gezählt, darunter rund 5,9 Millionen weibliche. Unregelmäßige Abendmahlsgäste wurden in über 15.000 Gemeinden abgeholt. Es nahmen daran mehr als 1 Million Kinder teil. Dazu kommen rund 10.000 regelmäßige Abendmahlsgäste. Schließlich sei aus der Hebertritte noch erwähnt, daß im Jahre 1936 insgesamt 62.638 Hebertritte in die Deutsche Evangelische Kirche erfolgten, worunter sich 32.304 Rücktritte befanden. Von sonstigen nichtkirchlichen Gemeinschaften und anderen" erlieferten 38.134. Die Zahl der Austritte stellte sich auf 93.516.

Ein Japaner sprach über Japan

Vorträge über Japan sind in den letzten Jahren nicht gerade selten gewesen, auch die Literatur hat den Interessierten mit Büchern über den Land der aufgehenden Sonne hinreichend informiert und der japanisch-deutsche Konflikt mag ein überiges dazu beitragen, daß unter Wissen und Kennen um diese Nation trotz ihrer geographischen Entfernung mehr über die Begriffe der japanischen Wirtschaft und der jenen Gefäß hinaus bekannt ist und fundierter ist.

Oben deshalb war der Vortrag des Professors Junjo Kitagawa, Berlin, stellvertretender Direktor des Japan-Instituts und Mitglied der Deutsch-Japanischen Film-Gesellschaft, so interessant, den er vor hundert des Kulturamtes der Stadt Halle und vor den Mitgliedern des Konfirmationsvereins im Volkshaus hielt. Denn es ist immer wieder bezeichnend, einen Japaner über sein Land sprechen zu hören, noch dazu über ein so hochinteressantes Thema. Die Weltmacht in Fernost, wie es gestern abend der Fall war. Wenn der Redner auch zunächst recht wenig Kenntnisse von seiner Heimat voranstellte — oben deuteten wir es kurz an —, so verfiel er später der Versuch, mit der über politische Verhältnisse der Vergangenheit und Gegenwart sprach. Die Herren aus den westlichen Demokratien mit Zuhörer und Regierenden sind dabei recht schnell angekommen, und der Zuhörer muß sich nicht so sehr wundern, die zum Ausdruck des Konfliktes geführt haben. Nämlich der Kampf Japans gegen die Komintern, die demokratischen Einflüsse in Ostasien, die Notwendigkeit der Unterbringung des japanischen Heeres in Ostasien (10 Millionen im Jahre 1936) der Mangel an einem ausreichenden Rohstoffmarkt. 100 Millionen Menschen seien es, die Japan heute auf dem asiatischen Festland unter seine Herrschaft gebracht habe und Japan ruhe nicht eher, so sagte der Redner, als bis Japan etwa 200 Millionen unter seine Kontrolle gebracht habe.

In die Ausführungen des Vortragenden schloß sich eine reichhaltige Zahl von Bildern, die von der uralten Kultur des Landes Japans gaben (im Jahre 1940 erlebte Japan seine 2000. Reichsgeburtstag) und dann sollen vor den Zuhörern noch eine japanische Filme ab, die einen Einblick in das Leben der Gegenwart in Japan geben.

—ze.

Aus den Kriegerkameradschaften

Das Ehrenmitglied der Kriegerkameradschaften, 26.066er Halle, Richard Schmidt und der Kamerad Weinhardt wurden am 14. ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft zur Kameradschaft durch Heberreichung eines Bildes des verstorbenen Reichspräsidenten General Feldmarschall von Hindenburg geehrt.

Von der Kriegerkameradschaft des ehem. Manns, Redner-Regis. Nr. 75 wurden die Kameraden Franz Bethmann und Karl Wansel durch das Kreisleiter-Ehrenzeichen erster Klasse und die Kameraden Brenneck, Brunner, Gottschalk, Hebroth, Klein und Leudow durch das Kreisleiter-Ehrenzeichen zweiter Klasse ausgezeichnet. Folgende Kameraden wurden für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet: Große, Fuhr, Mansfeld, Neumirch, Picht, Redinger, Stiller und Wenzel.

In der Kriegerkameradschaft ehem. Artillerie der 1. Schützen-Armee konnte Kamerad Gustav Kirche auf eine 50-jährige Mitgliedschaft im NS-Wehrkriegerbund zurückblicken.

Neber das Nationalsozialistische Kriegerkorps orientiert in gedrangter Lage ein Mitglied, die Korpsführer Generalleutnant Christianen haben herausgehoben. Sie bringen ausgedehnt vom Gründungserfolg des Führers alles Bistandener über die Examination, be der die Reichsgebiete in 16 NS-Korps-Gruppen aufteilt sich (noch außer Südbaden), über die Aufgabenteilung und die Hebertritte Bestätigung. Sie zeleb dem Interessierten der Weg in das NS-Korps, dem sämtliche Tätigkeitsgebiete des Kulturbereichs übertragen sind.

Gutes Licht schont die Augen!

Feine Frauenarbeit strengt die Augen immer an; das wird jede Frau schon selbst gemerkt haben. Neben guter Allgemeinbeleuchtung gehört in die Glänzerleuchte eine 100-Watt-OSRAM-Lampe oder 2 Stück 60-Watt-OSRAM-Lampen. Fordern Sie aber im Elektrolicht-Fachgeschäft immer innenmattierte



OSRAM-LAMPEN

Afrika, Land der Verheißung

Eine Unterredung mit Marschall Balbo

100000 neue Siedler in fünf Jahren / Die arabische Frage / Italien in Afrika / Deutschlands Kolonialanprüche

Von unserem hiesigen Berichterstatter.

Dr. H. Rom, im November. Sie sind so glücklich, Sie haben viel gesehen und wahrheitsgemäß noch gehört? ...

Sie sind eine Weltmacht, das Kolonialwert noch größer anzuhängen und welche programmatische Bedeutung wird von dem ständigen liegen? ...

Sie wird aber besonders aktuell durch den Hinweis Balbos auf die militärische Anwesenheit in der Kolonialpolitik in Italien. ...

Wenn man eine weitere Erklärung Balbos befragt, daß Italien die Erbschaft Ägyptens nicht nur in Ägypten, sondern ganz allgemein in seiner Weltstellung vor sich hat. ...

hängig macht, d. h. von der Vereinigung dieser Länder durch die Kolonialpolitik. ...

Es steht außer Zweifel, daß nach der Entwertung des italienischen Imperiums durch England und durch Ägypten viele Fragen auf werden, an denen Frankreich unmittelbar interessiert ist. ...

Um auf die arabische Frage zurückzukommen, erklärte Marschall Balbo u. a. die muslimantische Politik Italiens ist vom Tuce im Jahre 1937 in Tripolis unruhig und vom Großen Rat des Nationalismus einseitig festgelegt worden. ...

Eine bisher noch nicht völlig einwandfrei erklärte Frage war die, was es auf sich habe, daß Italien sich für die Kolonialpolitik der Provinzen Tripolis, Misrata, Bengasi und Derna, Marschall Balbo aus seine folgende erscheinende Ansicht: ...

weiterhin dem Ministerium für Italienisch-Afrika und einem Generalgouverneur, wie das ja seit über einem Jahrzehnt auch mit den französischen Algerienprovinzen der Fall ist. ...

Und die Frage der deutschen Kolonialanprüche? Wer als Deutscher das Verlangen äußert, in Afrika zu leben, ...

Die feierliche Beisetzung in Ankara

Hundert Soldaten zogen Atatürks Sarg

Abordnung des Führers anwesend / 200 000 Menschen säumten die Straßen

Am gestrigen Tage fand die feierliche Beisetzung des verstorbenen Staatspräsidenten der Türkei, Kemal Atatürk, statt. ...

Der Führer und Reichskanzler wird durch folgende Abordnung vertreten: den Präsidenten des Geheimen Kabinetts Staatsminister Freiherr von Neurath, ...

Der Kommandeur der Trauerparade, General der Infanterie Bahretin Izzet, ...

Gegen 10 Uhr vormittags verformelten sich die ausländischen Delegationen, die Regierung und die Abgeordneten vor dem Gebäude des Parlaments. ...

hierauf gesprochen habe. Balbo meint zweifellos seine Erklärung zum 15. Jahrestag des Marquis auf Rom, in der der Duce wirklich ausführte. ...

Und so bleibt uns schließlich nur noch übrig, aus dieser an Einbrüchen überreichen Rede das Fazit zu ziehen. ...

Italien ist drauf und dran, dieses große Werk zu vollenden und der Arabid, die "Rote" um" ist heute kein frommer Wunsch mehr, sondern bereits lebendige Wirklichkeit geworden.

1501 Hofschalter verließ Berlin

Der Hofschalter der Reichsminister Staaten

am 17. November 1938 verließen. Während seiner Abwesenheit führt Hofschalter Hilbert die Geschäfte der Hofschalter.

Am 17. November verließen die Reichsminister Staaten am 17. November 1938 verließen. Während seiner Abwesenheit führt Hofschalter Hilbert die Geschäfte der Hofschalter.

Am 17. November verließen die Reichsminister Staaten am 17. November 1938 verließen. Während seiner Abwesenheit führt Hofschalter Hilbert die Geschäfte der Hofschalter.

Am 17. November verließen die Reichsminister Staaten am 17. November 1938 verließen. Während seiner Abwesenheit führt Hofschalter Hilbert die Geschäfte der Hofschalter.

Am 17. November verließen die Reichsminister Staaten am 17. November 1938 verließen. Während seiner Abwesenheit führt Hofschalter Hilbert die Geschäfte der Hofschalter.

Am 17. November verließen die Reichsminister Staaten am 17. November 1938 verließen. Während seiner Abwesenheit führt Hofschalter Hilbert die Geschäfte der Hofschalter.

Am 17. November verließen die Reichsminister Staaten am 17. November 1938 verließen. Während seiner Abwesenheit führt Hofschalter Hilbert die Geschäfte der Hofschalter.

Am 17. November verließen die Reichsminister Staaten am 17. November 1938 verließen. Während seiner Abwesenheit führt Hofschalter Hilbert die Geschäfte der Hofschalter.

Am 17. November verließen die Reichsminister Staaten am 17. November 1938 verließen. Während seiner Abwesenheit führt Hofschalter Hilbert die Geschäfte der Hofschalter.

Am 17. November verließen die Reichsminister Staaten am 17. November 1938 verließen. Während seiner Abwesenheit führt Hofschalter Hilbert die Geschäfte der Hofschalter.

Am 17. November verließen die Reichsminister Staaten am 17. November 1938 verließen. Während seiner Abwesenheit führt Hofschalter Hilbert die Geschäfte der Hofschalter.

Am 17. November verließen die Reichsminister Staaten am 17. November 1938 verließen. Während seiner Abwesenheit führt Hofschalter Hilbert die Geschäfte der Hofschalter.

„Es gibt nur eine Religionswissenschaft“

Eintrittsvorlesung Dr. Bradmanns an der Martin-Luther-Universität

Seitdem unter der Leitung von Rektor Prof. Dr. Reichel die Martin-Luther-Universität für Religionen von dem unbedingten Bekenntnis zu nationalsozialistischer Aktivität abhän- ...

Der neue Dozent brachte gestern die Eintrittsvorlesung des Studiendirektors a. Z. Wilhelm Bradmann, ...

„Einführung in die Religionswissenschaft“ lautet das Thema, das Dr. Bradmann angekündigt hat. ...

Der Vortrag wird am Sonntag, dem 26. November, ...

müsse man zu ihrer Überwindung auf der Arbeitsgrundlage der Welt-Zeit-Gestalt neu aufzubauen beginnen. ...

Wünsche für Buchhändlerwachstums Die Reichschrifttumskammer weist darauf hin, daß Jungbuchhändler erwünscht sind, ...

Clemens Krauß Leiter des Salzburger Mozarteums. Der Münchener Generalmusikdirektor Clemens Krauß wurde vom Gauleiter von Salzburg für die Oberleitung des ...

ne, nannte er als Gegenstand der Religionswissenschaft die Weltanschauung. ...

Zur Frage der Methode übergehend, bekannte sich der Redner zu einer kulturgeschichtlichen Analyse des Weltansehens eines Volkes, ...

Der Kölner Lebensjahre farb in Köln der langjährige Vorsitzende des Königlich-Kunsterbans, ...

Das Schicksal der deutschen Hochschulen in der Tschecho-Slowakei. In Köln fand die feierliche Übernahme des Rektorats durch Professor ...

Der Kölner Lebensjahre farb in Köln der langjährige Vorsitzende des Königlich-Kunsterbans, ...

schen Hochschulen in der Tschecho-Slowakei nicht mehr abhandelt werden. ...

Ein Anknüpfen für das Reichsstudentenwerk. Der Reichsstudentenführer hat für das gesamte Aufgabengebiet des Reichsstudentenwerks das Amt eines Inspektors ernannt. ...

„Hoff und Wehr.“ In Dossau wird vom 23. bis 27. November die 18. Deutschnationale Woche unter der Schirmherrschaft des Danziger Gauleiters Albert Forster stattfinden. ...

Die Reichsstudentenführer hat für das gesamte Aufgabengebiet des Reichsstudentenwerks das Amt eines Inspektors ernannt. ...

Die Reichsstudentenführer hat für das gesamte Aufgabengebiet des Reichsstudentenwerks das Amt eines Inspektors ernannt. ...

Die Reichsstudentenführer hat für das gesamte Aufgabengebiet des Reichsstudentenwerks das Amt eines Inspektors ernannt. ...

Die Reichsstudentenführer hat für das gesamte Aufgabengebiet des Reichsstudentenwerks das Amt eines Inspektors ernannt. ...



Familien-Nachrichten

Am 21. November 1938 verschied nach kurzem Krankenlager meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Schwägerin Frau Marie Pollert geb. Apelt im 73. Lebensjahre.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unser Mitarbeiter Herrmann Rappsilber. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen pflichttreuen und guten Kameraden. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante Rosa Neubert, Lehrerin i. R. ist am Sonntag, dem 19. November, für immer von uns gegangen. Ihre große Liebe und Güte werden wir schmerzlich vermissen.

Advertisement for 'Alkohol' featuring a large illustration of a bottle and glass, with text describing its benefits and availability.

Familiennachrichten

Das Familiennachrichten und nach Familienangehörigen. Geboren: Helene Arbelin, 73 Jahre; Frieda Franzl, 70 Jahre; Anna Schöng, 61 Jahre; etc.

Geburten: Herr. Zantersleben: Karl Zehnerl; Frau Gertrud geb. von Rögner; etc.

Verlobungen: Helene Arbelin und Frau Zora geb. Metz; Hermann Zantersleben und Frau Gertrud geb. Rögner; etc.

Erholungsreisen zur See mit dem besonders dafür eingerichteten S.S. Mittelmeer der HAMBURG-AMERIKA LINIE.

Advertisement for 'Geld' (Money) featuring 'Goldmünzen' and 'TITEL' (Titles) with prices and contact information.

Advertisement for 'Keine Originalzeugnisse' (No Original Documents) and 'Korb-Lühr' (Basket-Lühr) with contact details.

Advertisement for 'Kraft durch Freude' (Strength through Joy) featuring 'KREISHALLE-STADT' and 'Zielführungen' (Targeted tours).

Advertisement for 'Die Parole' (The Parole) featuring 'Volkshochschulgebäude' and 'Anzeigen' (Advertisements).

Advertisement for 'Kraibitz' (Kraibitz) featuring 'ORIGINAL Kraibitz' and 'Pfund-Spende' (Pound-Spende).

Advertisement for 'Butterkrause' (Butterkrause) featuring 'Familiendrucksachen' (Family printing items) and 'Otto Hendel-Druckerei'.

Advertisement for 'Pilo' (Pilo) featuring 'Haben Sie Pilo noch nicht versucht?' (Have you tried Pilo yet?) and 'Pilo' logo.

Advertisement for 'Pfund-Spende' (Pound-Spende) featuring a grid of food items like 'Kaffee', 'Reis', 'Zucker', etc.

Advertisement for 'Butterkrause' (Butterkrause) featuring 'Familiendrucksachen' (Family printing items) and 'Otto Hendel-Druckerei'.

Advertisement for 'Pilo' (Pilo) featuring 'Haben Sie Pilo noch nicht versucht?' (Have you tried Pilo yet?) and 'Pilo' logo.

Table of stock market data for 'Berliner Börse vom 21. November 1938', including sections for 'Deutsche Anleihen', 'Bank-Aktion', 'Industrie-Aktion', and 'Verkehrs-Aktion'.

Table of stock market data for 'Mitteldutsche Börse', including sections for 'Deutsche Anleihen', 'Bank-Aktion', 'Industrie-Aktion', and 'Verkehrs-Aktion'.

Table of stock market data for 'Mitteldutsche Börse', including sections for 'Deutsche Anleihen', 'Bank-Aktion', 'Industrie-Aktion', and 'Verkehrs-Aktion'.

Table of stock market data for 'Mitteldutsche Börse', including sections for 'Deutsche Anleihen', 'Bank-Aktion', 'Industrie-Aktion', and 'Verkehrs-Aktion'.

Table of stock market data for 'Mitteldutsche Börse', including sections for 'Deutsche Anleihen', 'Bank-Aktion', 'Industrie-Aktion', and 'Verkehrs-Aktion'.

Wenn auf der Post die Marken knapp werden

Sind in Wsch. Seltenheiten entstanden? / Das Wädchen vom Amiesfeld

Die Briefmarkenfamilie haben einen ergeblichen Vorrat an Marken. Die Postämter sind durch deutsche Beamte für die Beobachtung der Briefmarken im Ausland. Ein Sonderkataloge wird der Herausgeber des Sonderkataloge erklärt für die Spekulanten-Markete und will sogar wissen, daß die Behörden eingehende Postfremden nach ihrer Entstehung anstellen. Die Beobachtung zeigt jedoch, daß die Sammler trotzdem großes Interesse für diese Stücken zeigen, die nun einmal ihren eigenen geschichtlichen Wert haben.

10 braun und 1,20 auf 20 R, sämtlich im siebenköpfigen Gruppenmuster. Diese drei wurden für 9 Mark verkauft.

Eine hübsche Neuheit legt uns die isländische Post vor. Im Jahre 1900 wurde der isländische Seefahrer Veit Grönfjeld als Kapitän von Norwegen nach dem von seinem Vater ererbten Grönland entwandt. Bei dem Versuch, den damals südlichen Himmel über Island abzumessen, verunglückte er das Ziel und fand sich eines Tages an einer waldigen Küste. Er fand 500 Jahre vor Columbus, auf amerikanischem Boden. Island feiert den 9. Oktober als Veit-Grönfjelds Tag. Eine Gedenkmarke erinnert jetzt an den Seemanns- und Entdeckers-Grönfjeld. Er umfaßt drei neue Marken, 30 und 40 Rur mit Bildern des Grönfjelds-Portraits von Reinfellm, 60 Rur mit der isländischen Wappentafel des nördlichen Ostkapels. Nennwert 2 Kronen. (Im Handel etwa 4,75 Mark).

In Italien ist ein Markenpaar von ungewöhnlicher Schönheit erschienen, anzusehen wie ein Aries, so sehen sie ein Epos vom römischen Imperium. Die großen Taten werden lebendig, die Gründung Roms 753 v. Chr., die Schöpfung des ersten Mittelmeer-Imperiums 50 v. Chr., die Tage Dantes und Leonards. Ein Bild des Columbus erinnert daran, daß dieser Mann ein bedeutender Vorkämpfer war. Am 19. September wird die Zeit Columbus und Verbaldis, das sogenannte „Meinertums“, in dem die Grundlagede des neuen italienischen Imperiums ge-

schaffen wurde. Die Meilenteile der jüngsten Geschichte sind neben dem Kopf Viktor Emanuels verzeichnet. Der Tag umfaßt 10 Freimarken und 6 Luftpostmarken. (Etwas 7,50 Mark).

Im farbigen Postbild ist die Gestalt eines Wädchens bezeugt, das in der Schlacht auf dem Amiesfeld den Geistesführer, ihn erschlagen fand und sich nun, den Säugern niederringend, tapfer und aufopferungsvoll den Verwundeten und Sterbenden widmete. Die schwermütige Grönfjelds Episode aus dem großen Ringen aufgeben. Erleben und Taten im Jahre 1880 stellt Eidslandens neue Roten-Marken zu 0,50 Rur in einem farbreichen Bilde dar. (Etwas 10 Pf.).

Der verstorbenen Göttergötter Götter, den die Römer Merkur nannten, war angeht die Marke. Gleich nach seiner Geburt erfuhr er die Tora. Er war der Gott der Fruchtbarkeit, der Zucht, der Gerechtigkeit, der Sünde und Redner, der Sünde und Götter, der Diebe und Sklavente. Mit seinem schlangeumwundenen Schwertschiff konnte er in Schlaf versetzen, lebend und toten. Als Zuchtgott freigelegten wissenschaftlichen Verkehrs wurde dieser Stab zum Zeichen der Aufmerksamkeit. Gest und Stab geben das Bild für Frankreichs neue Freimarken, von denen bisher 10 und 20 C. vorliegen. (Etwas 15 Pf.).

Beifriedliche höllische Klauentiere gründen 1902 eine Kolonialgesellschaft, die mit umfangreichen Sonderverlegungen in Südostasien und Südamerika zu den höchsten Kolonial-

bests der Niederlande leuten. Was im Bereich der Zunder-Inseln niederländisch ist, übertrug auf die Ausdehnung des Mutterlandes zum nicht weniger als das 55fache. Zeit 1928 hat das Flugzeug die 10000 Kilometer zwischen Holland und der Inselwelt überbrückt. Daran erinnern zum achten Jahrestag neue niederländisch-indische Luftpostmarken zu 17 1/2 und 20 C. mit dem Bild großer Bergflugmaschinen. Gültig ab 30. November. (Etwas 2 Mark).

USA. Präsident Roosevelts, der auf der 13. C. Marke der Präsidentenerie erdicht, hatte eine echt amerikanische Kaufkraft. Er wandte in einer Stübchen, Rockman auf, wurde Volkstümmer, Lehrer, fundierte die Rechte, gründete ein Institut für die Welt und wandte sich schließlich der Politik zu. Er liebt das Briefschreiben. Allein die an ihn gerichteten Briefe füllten 44 dicke Bände. (Etwas 1 Mark).

Weitere Neuheiten liegen vor uns: Dänemark: 5 Dore grün, Riffer, mit rotem Aufdruck D. R. U. (Dänmarks Filatelisten Union) zur Reichsreformhaltung in Laestof. Bulgarien: 5 Gedenkmarken zum Regierungsfest

NEUHEITEN hier preiswert

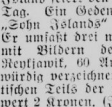
Wilmanns-Druckerei, Dachritzstraße
des Königs Moris (etwa 1,90 Mark), Frankreich: 65 und 35 C. Truppen am Triumphbogen in Paris, nur 20 Briefe des Reichsfilatelistenvereins (etwa 35 Pf.). Schweden: Kinderbriefmarken vom Mai d. J. mit Aufdruck „Salvate parvulus“ zum Salvan-Kinderfürsorge (etwa 1,75 Mark).
Brits Jiefels.



25 JUNIO 25

Besonders begehrt sind die sogenannten „Älteren“ Marken zu 50 C. (Benedict) und 1 Kr. (Maraton) sind mit der Wertzahl 1,20 überdruckt worden, die dem Wert für eine Auslandspostkarte entspricht. Es heißt, die Älteren Post hätte der

schon gelegentlich Nachfrage nach Marken zur Verwendung von Volkarten nach Deutschland nicht genügen können und sich deshalb mit dem Überdruck versehen. Dem Briefsteller dieser Zeiten hat die Älteren Post allerdings schriftlich erklärt, eine Provisioner ausgeben zu haben. Auch hier muß also eine Klarstellung abgemacht werden. Die beiden genannten Werte sind in Berlin mit etwa 20 Pf. Markt geschätzt worden. Ebenfalls als „Ältere Marken“ wurden drei Hebräermarken geschätzt, 50 B., auf 25 grün (f. Wb.), 1,20 auf



40 JUNIO 40

festsetzte er das Ziel und fand sich eines Tages an einer waldigen Küste. Er fand 500 Jahre vor Columbus, auf amerikanischem Boden. Island feiert den 9. Oktober als Veit-Grönfjelds Tag. Eine Gedenkmarke erinnert jetzt an den Seemanns- und Entdeckers-Grönfjeld. Er umfaßt drei neue Marken, 30 und 40 Rur mit Bildern des Grönfjelds-Portraits von Reinfellm, 60 Rur mit der isländischen Wappentafel des nördlichen Ostkapels. Nennwert 2 Kronen. (Im Handel etwa 4,75 Mark).

In Italien ist ein Markenpaar von ungewöhnlicher Schönheit erschienen, anzusehen wie ein Aries, so sehen sie ein Epos vom römischen Imperium. Die großen Taten werden lebendig, die Gründung Roms 753 v. Chr., die Schöpfung des ersten Mittelmeer-Imperiums 50 v. Chr., die Tage Dantes und Leonards. Ein Bild des Columbus erinnert daran, daß dieser Mann ein bedeutender Vorkämpfer war. Am 19. September wird die Zeit Columbus und Verbaldis, das sogenannte „Meinertums“, in dem die Grundlagede des neuen italienischen Imperiums ge-



POSTES 10

schaffen wurde. Die Meilenteile der jüngsten Geschichte sind neben dem Kopf Viktor Emanuels verzeichnet. Der Tag umfaßt 10 Freimarken und 6 Luftpostmarken. (Etwas 7,50 Mark).



POSTES 10

Dienstag, 22. November 1938

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das festgesetzte Uberschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundschrift 6 Pf., Zifferngebild 30 Pf. Nachdruck werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer „Kleinen Anzeige“ von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Mitteldeutsche“, nämlich: Saale-Zeitung, Halle; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, und Merseburger Zeitung, Merseburg, betragen alle Kosten: 30 Pf. für ein Uberschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundschrift. Zifferngebild 40 Pf. Millimeterpreis für kleine Anzeigen in 3 Zeilungen 15 Pf.

Dienstag, 22. November 1938

Offene Stellen

Stellungsanfragen werden empfohlen den Besorgungen an 22. November 1938. Stellenanzeigen sind keine Originalentwürfe zu sein, sondern müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Die Bewerber müssen ihren Namen und Adresse des Bewerbers angeben, damit die Rückantwort der Unterlagen richtig erfolgt.

Tüchtiges zuverlässiges Mädchen

mit Kochkenntnissen gesucht Prof. Knoke, Kaiserplatz 3

Melker

Stelle sofort zu besetzen für ein Melker bei einem Betrieb in Erfurt.

Bäckerlehrling

findet am 1. 4. 39 gute Beschäftigung. Wacker u. Staub, Albert-Waldler, Erfurt.

Landarbeiter

verheiratet, mit Frau und Kindern, sucht feste Stellung. Wacker u. Staub, Albert-Waldler, Erfurt.

Lebigen Gefährtenführer

sucht sofort. Kurt Weber, Merseburger Str. 148.

Lebigen Gefährtenführer

sucht sofort. Kurt Weber, Merseburger Str. 148.

Lebigen Gefährtenführer

sucht sofort. Kurt Weber, Merseburger Str. 148.

Tagesmädchen

für sofort gesucht. Melk, Geilstr. 31, im Laden.

Glühöfen

über Hausboden mit Kaminöffnung, auch ältere, für 150 Morgen große Landwirtschaft, bei einem Geschäft in Familienanfang, f. bald bei Hausmädchen vorhanden. Angeb. unter N. 2339 an die Gesch. d. Ztg.

Wäsche

17 Jahre, sucht sofort im Haushalt. Melk, Geilstr. 31, im Laden.

Best die S-Z

6 1/2 Zimmer-Wohnung

Nähe Hauptpost, Parkett, Doppelteiler, großer Balkon und Zehner, zum 1. Januar 1939 preiswert zu vermieten. Anfragen unter N. 9053 an die Gesch. d. Ztg.

Zu vermieten

Leer. Zimmer

(elektrisch), Gas, Wasser, im Zentrum, 25 Mark. Große Baumstr. 72

Klein-Conti

gerne hat kein mitdruck-Auftrag. Die Herren. Das sollte Ihnen zudecken lassen.

KLEIN-CONTINENTAL

ein Erzeugnis der WANDERER-WERKE
Vertrieb und Verkauf durch
Hauptvertrieb:
Friedrich Müller
Halle-Saale, Am Leipziger Turm
Sa.-Nr. 27486

Schon nach 3 Monaten Direktions-Sekretärin!

So schnell möchte gewiss jedes junge Mädchen im Beruf vorwärtskommen. Wer schon in seiner Anfangszeit dadurch auftritt, daß er perfekt und sich Maschinen schreiben kann, weil er es frühzeitig auf der eigenen Klein-Conti gelernt hat, kann mitdruck-Auftrag. Die Herren. Das sollte Ihnen zudecken lassen.

Hypothek

1. Hypothek von 6000 RM, auf Grundbesitz (Erfurt) zu 4 1/2 % Zinsen, ab 1. 1. 1939 an die Gesch. d. Ztg.

2500-3000 Reichsmark

1. Hypothek von 2500 RM, auf Grundbesitz (Erfurt) zu 4 1/2 % Zinsen, ab 1. 1. 1939 an die Gesch. d. Ztg.

6000.-

1. Hypothek von 6000 RM, auf Grundbesitz (Erfurt) zu 4 1/2 % Zinsen, ab 1. 1. 1939 an die Gesch. d. Ztg.

Offen Zeitung

„Offen Zeitung“ - das ist die Zeitung, die man auf dem Mund!

wenn man dreist auf diese Erde toht! Denn was kann man ohne Zeitung wissen, wo wir heute so vieles wissen müßten!

Mädchen

17 Jahre, sucht sofort im Haushalt. Melk, Geilstr. 31, im Laden.

Best die S-Z

6 1/2 Zimmer-Wohnung

Nähe Hauptpost, Parkett, Doppelteiler, großer Balkon und Zehner, zum 1. Januar 1939 preiswert zu vermieten. Anfragen unter N. 9053 an die Gesch. d. Ztg.

Zu vermieten

Leer. Zimmer

(elektrisch), Gas, Wasser, im Zentrum, 25 Mark. Große Baumstr. 72

Klein-Conti

gerne hat kein mitdruck-Auftrag. Die Herren. Das sollte Ihnen zudecken lassen.

KLEIN-CONTINENTAL

ein Erzeugnis der WANDERER-WERKE
Vertrieb und Verkauf durch
Hauptvertrieb:
Friedrich Müller
Halle-Saale, Am Leipziger Turm
Sa.-Nr. 27486

Hypothek

1. Hypothek von 6000 RM, auf Grundbesitz (Erfurt) zu 4 1/2 % Zinsen, ab 1. 1. 1939 an die Gesch. d. Ztg.

2500-3000 Reichsmark

1. Hypothek von 2500 RM, auf Grundbesitz (Erfurt) zu 4 1/2 % Zinsen, ab 1. 1. 1939 an die Gesch. d. Ztg.

6000.-

1. Hypothek von 6000 RM, auf Grundbesitz (Erfurt) zu 4 1/2 % Zinsen, ab 1. 1. 1939 an die Gesch. d. Ztg.

Offen Zeitung

„Offen Zeitung“ - das ist die Zeitung, die man auf dem Mund!

wenn man dreist auf diese Erde toht! Denn was kann man ohne Zeitung wissen, wo wir heute so vieles wissen müßten!

Mädchen

17 Jahre, sucht sofort im Haushalt. Melk, Geilstr. 31, im Laden.

Best die S-Z

6 1/2 Zimmer-Wohnung

Nähe Hauptpost, Parkett, Doppelteiler, großer Balkon und Zehner, zum 1. Januar 1939 preiswert zu vermieten. Anfragen unter N. 9053 an die Gesch. d. Ztg.

Zu vermieten

Leer. Zimmer

(elektrisch), Gas, Wasser, im Zentrum, 25 Mark. Große Baumstr. 72

Klein-Conti

gerne hat kein mitdruck-Auftrag. Die Herren. Das sollte Ihnen zudecken lassen.

KLEIN-CONTINENTAL

ein Erzeugnis der WANDERER-WERKE
Vertrieb und Verkauf durch
Hauptvertrieb:
Friedrich Müller
Halle-Saale, Am Leipziger Turm
Sa.-Nr. 27486

Mädchen

17 Jahre, sucht sofort im Haushalt. Melk, Geilstr. 31, im Laden.

Best die S-Z

6 1/2 Zimmer-Wohnung

Nähe Hauptpost, Parkett, Doppelteiler, großer Balkon und Zehner, zum 1. Januar 1939 preiswert zu vermieten. Anfragen unter N. 9053 an die Gesch. d. Ztg.

Zu vermieten

Leer. Zimmer

(elektrisch), Gas, Wasser, im Zentrum, 25 Mark. Große Baumstr. 72

Klein-Conti

gerne hat kein mitdruck-Auftrag. Die Herren. Das sollte Ihnen zudecken lassen.

KLEIN-CONTINENTAL

ein Erzeugnis der WANDERER-WERKE
Vertrieb und Verkauf durch
Hauptvertrieb:
Friedrich Müller
Halle-Saale, Am Leipziger Turm
Sa.-Nr. 27486

Hypothek

1. Hypothek von 6000 RM, auf Grundbesitz (Erfurt) zu 4 1/2 % Zinsen, ab 1. 1. 1939 an die Gesch. d. Ztg.

2500-3000 Reichsmark

1. Hypothek von 2500 RM, auf Grundbesitz (Erfurt) zu 4 1/2 % Zinsen, ab 1. 1. 1939 an die Gesch. d. Ztg.

6000.-

1. Hypothek von 6000 RM, auf Grundbesitz (Erfurt) zu 4 1/2 % Zinsen, ab 1. 1. 1939 an die Gesch. d. Ztg.

Offen Zeitung

„Offen Zeitung“ - das ist die Zeitung, die man auf dem Mund!

wenn man dreist auf diese Erde toht! Denn was kann man ohne Zeitung wissen, wo wir heute so vieles wissen müßten!

Mädchen

17 Jahre, sucht sofort im Haushalt. Melk, Geilstr. 31, im Laden.

Best die S-Z

6 1/2 Zimmer-Wohnung

Nähe Hauptpost, Parkett, Doppelteiler, großer Balkon und Zehner, zum 1. Januar 1939 preiswert zu vermieten. Anfragen unter N. 9053 an die Gesch. d. Ztg.

Zu vermieten

Leer. Zimmer

(elektrisch), Gas, Wasser, im Zentrum, 25 Mark. Große Baumstr. 72

Klein-Conti

gerne hat kein mitdruck-Auftrag. Die Herren. Das sollte Ihnen zudecken lassen.

KLEIN-CONTINENTAL

ein Erzeugnis der WANDERER-WERKE
Vertrieb und Verkauf durch
Hauptvertrieb:
Friedrich Müller
Halle-Saale, Am Leipziger Turm
Sa.-Nr. 27486

Die für Donnerstag, den 24. November vorgesehene Auktion in Osterburg findet nicht statt

Die für Donnerstag, den 24. November vorgesehene Auktion in Osterburg findet nicht statt. Die Verwertungsgenossenschaft für den Kreis Osterburg.

